

Meisterkurs Informationstechnik Teil I + II (HWK) - Teilzeit Als Meister/in für Informationstechnik übernehmen Sie verschiedene Fach- und Führungsaufgaben. So führen Sie Planungs-, Installations- und Reparaturarbeiten durch, leiten Fachkräfte an, koordinieren die Arbeiten und üben Kontrollfunktionen aus. Sie erstellen Angebote und übernehmen hierbei sowohl die kaufmännische als auch die technische Kalkulation. Als Ansprechpartner/in für die Kunden sorgen Sie für eine termin- und fachgerechte Erledigung ihrer Aufträge. Ob als selbstständige/r Inhaber/in eines Handwerksbetriebes, als IT-Fachmann/frau eines Industrieunternehmens oder als Fachhändler/in für Erzeugnisse der Informations- und Unterhaltungselektronik: Sie entwickeln die betrieblichen Grundsätze, bestimmen Art und Umfang der Investitionen, sind für die Personalauswahl verantwortlich und kontrollieren den wirtschaftlichen Erfolg des Betriebes. Da Sie mit Ihrer Meisterprüfung auch die Berechtigung zur Ausbildung haben, wirken Sie in verantwortlicher Position bei der Ausbildung von Auszubildenden mit. Während des Meisterkurses werden Sie mit einem hohen Praxisanteil gezielt auf die zukünftigen Anforderungen vorbereitet. Das etz geht mit "Smart Home", "Smart Grid" und "mobiler Kommunikation" im komplexen IT-Umfeld zukunftsweisend voran. Dank der breitgefächerten Ausbildung bietet der/die Informationstechnikermeister/in fast grenzenlose Aufgabenbereiche und eine sichere Zukunft.

Kursinhalte

Die Teile I und II des Vorbereitungslehrgangs vermitteln die fachlichen und fachtheoretischen Kenntnisse, die Sie als Meister/in auszeichnen. Als Meister/in im Informationstechniker-Handwerk sind Sie der/die Spezialist/in für multimediale Kommunikation, Bürosystemtechnik und die unterschiedlichen Anforderungen an die Netzwerkinfrastruktur Ihres Kunden. Für die Vorbereitung der Meisterprüfung "Teil I und II" geht das etz unterschiedliche Wege. Zunächst werden die Grundlagen der verschiedenen Technologien in Intensiv-Seminaren wiederholt und gefestigt. Anhand umfassender praxisbezogener Kundenprojekte vermitteln wir Ihnen anschließend das Expertenwissen, das Sie als Meister/in auszeichnet.

Die fachspezifischen Inhalte werden projektorientiert vermittelt:

- **Informationstechnik:**
IT Systeme / Server-Client-Systeme / Firewall / Datensicherheit, -sicherung und -verfügbarkeit
- **Übertragungstechnik:**
Datennetze / Protokolle und Dienste / Routing, Switching / VPN
- **Multimedia:**
Multimediale Steuerungen / Streaming / Audio- und Video
- **Kommunikationstechnik:**
Telefonanlagen / VoIP / Empfangsanlagen
- **Gebäudesystemtechnik:**
KNX / Visualisierungen / Lichtsteuerung / Digitalstrom / Smart Home / Smart Grid / Elektromobilität
- **Elektrotechnik:**
Elektroinstallation / Normen und Vorschriften / Energieversorgung
- **Sicherheitstechnik:**
Einbruchmelde Objektüberwachung / Zutrittskontrolle Gefahren- und Brandmeldetechnik / Projektierungssoftware / CAD
Des weiteren: Beratung, Vertrieb, Verkauf, Kundenbetreuung und -bindung, Service und Wartung, Planung, Projektierung und Kalkulation
- **Im Teil II:**

Informations- und Sicherheitstechnik, Arbeitsplanung / Auftragsabwicklung, Betriebsführung/ Betriebsorganisation Es ist erkennbar, dass sich der/die "IT-Meister/in" immer stärker zum/r technischen Allrounder/in entwickelt, der/die viele Bereiche in der Geschäftsausstattung autonom abdeckt. Hier spielen auch die Automatisierung und die Vernetzung von Gebäuden eine zunehmend wichtige Rolle. Um den Prüfungsanforderungen für den/die Informationstechnikermeister/in gerecht zu werden, erarbeitet das etz fachliches Wissen anhand von konkreten Handlungssituationen, damit der Transfer in die Praxis und damit die Bewältigung beruflicher Anforderungen später erfolgreich gelingen kann. Der Teil III (Betriebswirtschaft und Recht) und Teil IV (Berufs- und Arbeitspädagogik) der Meisterprüfung kann ebenfalls beim etz absolviert werden.

Voraussetzung:

Die Prüfung wird von der Handwerkskammer in Stuttgart durchgeführt. Für diese Prüfung muss vorab eine Zulassung erfolgen. Hierfür wenden Sie sich bitte direkt an die Handwerkskammer oder Sie fordern den Antrag online direkt an. Wer seinen Gesellenabschluss als:

- Informationselektroniker/in mit dem Schwerpunkt Bürosystemtechnik (HWK)
- Informationselektroniker/in mit dem Schwerpunkt Geräte- und Systemtechnik (HWK)

- Elektroniker/in Fachrichtung: Informations- und Telekommunikationstechnik (HWK)

oder

- einen Ausbildungsabschluss als Fachinformatiker/in oder in den IT-Berufen (IHK)

absolviert hat, muss keine Berufstätigkeit nachweisen und hat gute Chancen auf die Zulassung zur Prüfung. Zugelassen werden auch Elektroniker/innen mit Berufserfahrung im Bereich Informationstechnik. Wird eine Berufsausbildung nachgewiesen, welche nicht der angestrebten Meisterprüfung entspricht, so sind drei Jahre Berufstätigkeit nachzuweisen.

Hinweise:

Finanzierung durch BAföG möglich

Kontaktperson:**Klaus Schumacher****Datum:**

info@etz-stuttgart.de

15.11.2024 - 10.10.2026

Unterrichtseinheiten:

1390 UE

Mindestteilnehmerzahl:

-1

Teilnehmer (max):

16

Kursgebühr:

9149 €

Anmerkungen:**Zeiten:**

Freitag von 14:00 bis 19:00 Uhr, Samstag von 8:00 bis 15:00 bzw. 16:00 Uhr
Ergänzt durch ca. 5 Präsenzwochen: Montag bis Samstag von 8:00 bis 16:00 Uhr

Unterrichtseinheiten

Die Unterrichtseinheiten (UE) setzen sich wie folgt zusammen: Präsenzen 1040 UE und selbstbestimmtes Lernen ca. 350 UE.

Veranstaltungsort:etz Stuttgart

Krefelder Straße 12

70376 Stuttgart

Telefon: 0711 955916-0

Fax: 0711 955916-55

info@etz-stuttgart.de